

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0485/2010

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

21.06.2010

Betrifft

Wirtschaftsförderung Münster GmbH: Abschluss eines Managementvertrages für die Jahre 2011 bis 2014

Beratungsfolge

07.07.2010	Rat	Einbringung
28.09.2010	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
29.09.2010	Hauptausschuss	Vorberatung
29.09.2010	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Allgemeine Vorbemerkung:

Es wird darauf hingewiesen, dass insgesamt für die Beteiligungen - Halle Münsterland GmbH, Wirtschaftsförderung Münster GmbH, Westfälische Bauindustrie GmbH, Zoo GmbH - Vorlagen zu Managementkontrakten vorgelegt werden.

In die jeweiligen Vorlagen sind die Konsolidierungserfordernisse aus der Ratsvorlage 0438/2010 „Eckwerte für den Haushalt 2011 und Konzept der Konsolidierung“ eingearbeitet. Ziel ist es, den jeweiligen Gesellschaften, sowie auch dem städtischen Haushalt eine mehrjährige Planungs- und Finanzierungssicherheit zu geben. Für die Betrachtung/Bewertung der Konsolidierungsbeiträge/-vorgaben ist wichtig, dass diese im Kern auf das operative jährliche Bewirtschaftungsergebnis abzielen, während andererseits Investitionen aus Gründen der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherung möglich sein sollten.

I. Sachentscheidung:

Dem Abschluss des in der **Anlage** beigefügten Managementkontraktes 2011 bis 2014 mit der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass 2011 bis 2014 jährliche Transferaufwendungen in Höhe von 2,35 Mio. € - mithin insgesamt 9,4 Mio. € - entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Im Entwurf zum Haushalt 2011 sowie der mittelfristigen Ergebnisplanung bis 2014 sind – als Fortschreibung aus der alten Ergebnisplanung – noch jährliche Transferaufwendungen von 2,5 Mio. €

dargestellt. In der Vorlage 438/2010 „Eckwerte für den Haushaltsplan 2011 und Konzept zur Haushaltskonsolidierung“ wurde in Anlage 4, Seite 74, Ziffer 179, eine 6%ige Kürzung vorgeschlagen, die im hier vorgelegten Kontrakt bereits berücksichtigt wurde. Bei Beschluss des Rates zu dieser Vorlage wird von Seiten der Verwaltung ein entsprechendes Veränderungsblatt zum Etat erstellt.

Begründung:

1. Grundlage:

Im Rahmen der Optimierung des Beteiligungsmanagements und des Beteiligungscontrollings wurde in 2002 vom Rat beschlossen, dass mit allen – in das städtische Konzernberichtswesen einbezogenen – städtischen Beteiligungen Zielvereinbarungen zu erarbeiten und in Managementkontrakten zu fixieren sind (Vorlage 401/2002 und E 1 „Optimierung des Beteiligungsmanagements und des Beteiligungscontrollings – Abschluss von Zielvereinbarungen mit den städtischen Beteiligungen und Eigenbetrieben“).

2. Bisheriger Managementkontrakt für die Jahre 2007 bis 2010:

Am 13.12.2006 wurde vom Rat ein erster Managementkontrakt mit der Wirtschaftsförderung Münster GmbH für die Jahre 2007 bis 2010 beschlossen (Vorlage 965/2006 „Managementkontrakt mit der Wirtschaftsförderung Münster GmbH“). Dementsprechend erhielt die Wirtschaftsförderung eine Zuschusszahlung von 10,120 Mio. €. Damit wurde eine jährliche Zuweisung von 2,5 Mio. € für den laufenden Geschäftsbetrieb der Wirtschaftsförderung selbst im Sinne der im Kontrakt dargestellten Sachziele und Instrumente sichergestellt. Zudem umfasste die Dotation die Zahlungen, die nunmehr von der Wirtschaftsförderung zum Ausgleich der Jahresfehlbeträge an die – nach erfolgter Umstrukturierung zum 01.01.2007 - direkten und indirekten Beteiligungen Technologieförderung Münster GmbH und CeNTech GmbH erfolgen sollten. Außerdem war in dem Gesamtzuschuss eine Einmalzahlung i.H.v. 120.000 € zur Weiterleitung an die CeNTech GmbH für einen damals noch ausstehenden Ausgleich mit der Universität hinsichtlich entstandener Erschließungsmehrkosten im Rahmen der Errichtung des CeNTech enthalten.

Dieser Zuschuss war nach den für die drei Gesellschaften Wirtschaftsförderung, Technologieförderung und CeNTech für 2006 geleisteten Zuschüssen unter Abzug eines Konsolidierungsbetrages von 12 % bemessen worden.

3. Managementkontrakt 2011 bis 2014:

Zur Dotation im Rahmen des nun anstehenden Managementkontraktes ist auf folgende Aspekte hinzuweisen:

Die WFM hat ihren bisherigen Geschäftsbereich um die Entwicklung des Hansa BusinessParks erweitert und mit der NBZ GmbH ist eine neue Beteiligung hinzugekommen.

Für die Dotation im Rahmen des neuen Managementkontraktes wurde von der reinen Betrachtung der Fehlbeträge aus den Wirtschaftsplanungen auf eine Betrachtung der Liquiditätsbedarfe der einzelnen Gesellschaften umgestellt, d.h. im Grundsatz wurden von den Fehlbeträgen laut Wirtschaftsplanung die Abschreibungen und die Beteiligungsergebnisse abgezogen und die Tilgungszahlungen hinzu addiert.

Eine Ausnahme bildet die NBZ GmbH. Diese neue Beteiligung hat von der Stadt bereits 1,5 Mio. € als Zuführung zur Kapitalrücklage erhalten, sodass eine weitere Dotation über den Management-

kontrakt nicht opportun ist. Außerdem wurde für das Projekt Hansa BusinessPark bei der Wirtschaftsförderung keine Tilgung in den Liquiditätsbedarf eingerechnet, da das Projekt über die Einbringung der Grundstücke in einem eigenen Regelkreis zu sehen ist und von daher städtische Zahlungen im Rahmen des Kontraktes hierzu nicht systemgerecht wären.

Damit konnte im Ergebnis ein Konsolidierungsbeitrag von 6% auf den bislang in der Finanzplanung als jährlichen Zuschuss von 2,5 Mio. € fortgeschriebenen letzten Managementkontrakt erreicht werden, d.h. es ergeben sich für die Wirtschaftsförderung selbst sowie ihre direkte und indirekte Beteiligungen Technologieförderung und CeNTech folgende durchschnittliche Liquiditätsbedarfe für die Jahre 2011 bis 2014:

	Gesamt (in T€)	p.a. (in T€)
CeNTech	560	140
TFM	2.000	500
WFM	6.840	1.710
Summe	9.400	2.350

Die Wirtschaftsförderung soll den jährlichen Gesamtbetrag in zwei Raten von je 1,175 Mio. € als Zuführung zur Kapitalrücklage erhalten. Die Größenordnung und Verfahrensweise für die Weiterleitung von Beträgen an die Technologieförderung Münster GmbH und von dieser an die CeNTech GmbH wird – wie im Rahmen des letzten Kontraktes – über einen Kontrakt zu regeln sein, den die Wirtschaftsförderung mit der Technologieförderung abschließt und soll sich aber an den in der Tabelle genannten Größenordnungen orientieren. Dieser Kontrakt wird im Aufsichtsrat der Wirtschafts- und der Technologieförderung zu beraten sein.

Der gesamte Managementkontrakt ist in der **Anlage** beigelegt.

Der Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Münster wird in seiner Sitzung am 07.09.2010 über den Kontrakt beraten. Über das Ergebnis der Beratung wird im Beratungsgang zu dieser Ratsvorlage im September mündlich berichtet werden.

i.V.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin